

Bundesunterstützung für den Wiederaufbau nach dem Hurrikan Ian beläuft sich auf 5,2 Milliarden \$

Release Date: Januar 20, 2023

LAKE MARY, Florida - Weniger als vier Monate nach der Erklärung der Katastrophe durch den Hurrikan Ian hat die Regierung Biden-Harris 5,2 Milliarden \$ an Finanzhilfen, Katastrophenkrediten und Hochwasserversicherungen für die Einwohner Floridas bereitgestellt.

Diese Bemühungen wurden von mehr als 4.000 Einsatzkräften der FEMA und anderer Bundesbehörden unterstützt, die seit dem Landfall vor Ort waren.

Die Bereitstellung von sicheren, geschützten und sanitären Unterkünften ist eine Priorität der FEMA. Die Agentur hat 100 Familien in Fertighäusern und Wohnanhängern untergebracht, und 182 Wohnungen werden derzeit bezugsfertig gemacht. Die Inspektionen von 1.235 weiteren Einheiten sind bereits abgeschlossen. Die FEMA-Direktunterkunft steht berechtigten Überlebenden bis zu 18 Monate lang zur Verfügung.

Darüber hinaus sind mehr als 1.300 Haushalte mit 3.200 Personen derzeit auf Kosten der FEMA vorübergehend in Hotels untergebracht, während sie nach einer anderen Unterkunft suchen. Es wurden bereits 3.100 Haushalte im Rahmen des FEMA-Programms zur Unterstützung von Übergangsunterkünften in Hotels untergebracht. Seitdem haben sie eine andere Unterkunft gefunden.

"Dies war eine außergewöhnliche Leistung", sagte der Bundeskoordinator Tom McCool. "Wir arbeiten eng mit dem Florida Division of Emergency Management bei der Bereitstellung von Unterkünften zusammen. Wir wissen, wie sehr die Menschen leiden, und das macht unsere Mission umso wichtiger. Wir werden hier bleiben, bis die Mission erfüllt ist."

Die Bundeshilfe für Florida umfasst Folgendes:



FEMA

Page 1 of 2

- 906 Millionen \$ an FEMA-Zuschüssen für 372.000 Einzelpersonen und Haushalte, darunter 566 Millionen \$ für die Mietung von Notunterkünften und die grundlegende Reparatur beschädigter Wohnungen
- 1,5 Milliarden \$ an Katastrophenkrediten der U.S. Small Business Administration
- 2,3 Milliarden \$ an Zahlungen des nationalen Flutversicherungsprogramms an Versicherungsnehmer
- 504 Millionen \$ an FEMA-Hilfe für die Öffentlichkeit zur Erstattung lokaler und staatlicher Ausgaben für Notfallmaßnahmen und die Beseitigung von Trümmern

Um die Überlebenden an Ort und Stelle zu erreichen, betreibt die FEMA 18 Katastrophenhilfezentren in den vom Hurrikan Ian betroffenen Gemeinden. Mehr als 118.000 Menschen haben diese und 20 weitere Zentren besucht, die den Überlebenden helfen, sich schnell vom Sturm zu erholen. Ein weiteres Zentrum wird am Samstag in Dunbar eröffnet.

Die FEMA-Teams der Katastrophenhilfe haben 345.000 Häuser besucht und 153.000 Personen bei der Antragstellung auf Unterstützung geholfen.

Aktuelle Informationen über die Wiederherstellung Floridas von den Hurrikans Ian und Nicole finden Sie unter floridadisaster.org/info und fema.gov. Folgen Sie [FEMA Region 4 \(@femaregion4\) / Twitter](https://twitter.com/femaregion4) und facebook.com/fema auf Facebook.

